

5-Täler-Wanderweg

Länge ca. 25 km, Gehzeit ca. 4 bis 5 Stunden

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist die Ruine des ehemaligen Birgtenkloster in **Gnadenberg**. Der Weg führt uns durch das »Neumarkter Tor« und wir verlassen den Ort von der Straße »Hadrich«. Der Buchenwald ist charakteristisch für den gesamten Weg, der durch die teilweise tief eingeschnittenen Täler und über die Höhen der Fränkischen Alb führt.



Klostermüne Gnadenberg

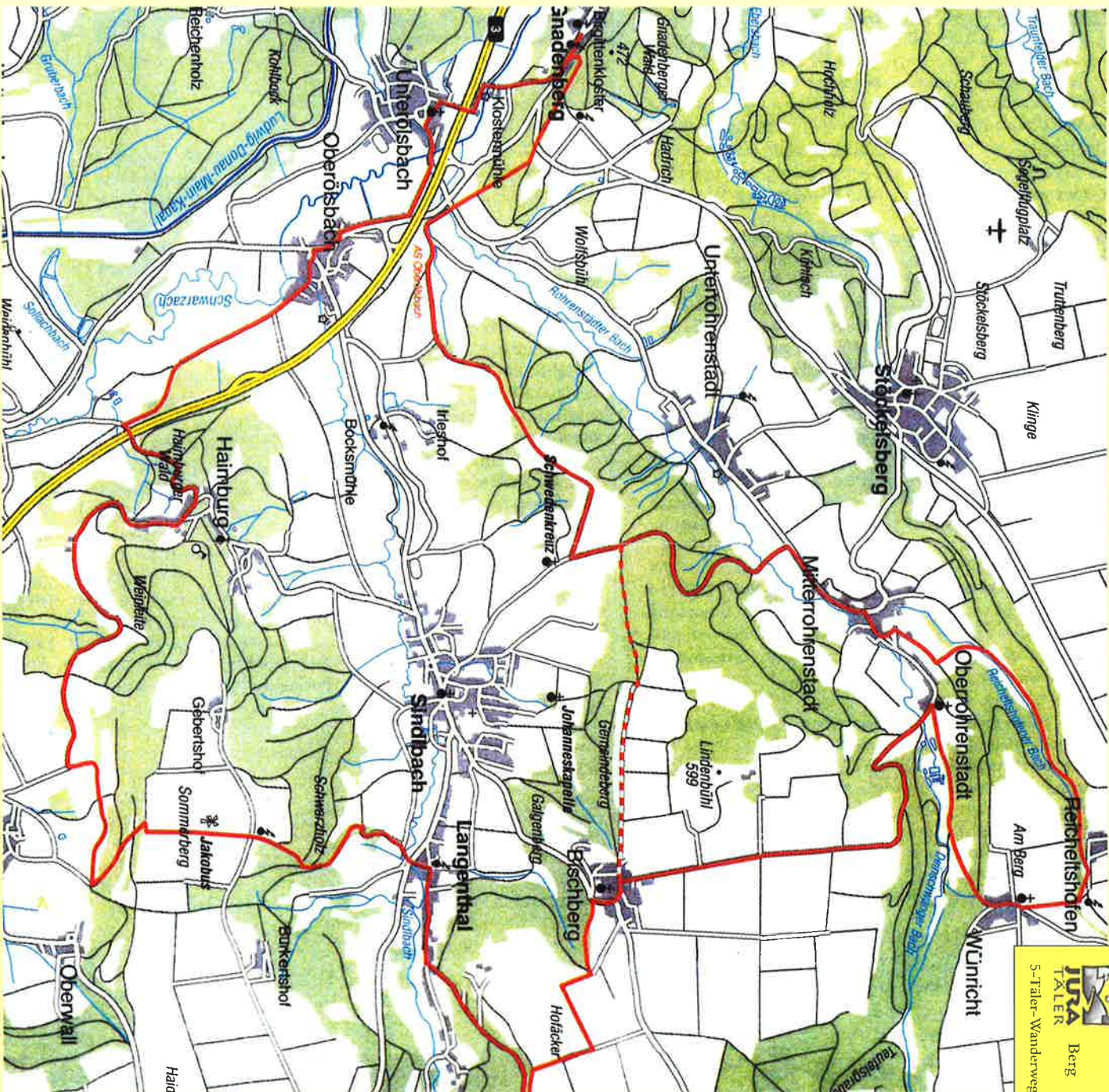
Nach nur kurzem Anstieg haben wir einen ersten Aus- und Einblick auf unser Wandergebiet: **Rohrenstädter Tal**, **Sindlbachtal** und **Schwarzachtal** öffnen sich uns als erstes vor der dahinter aufragenden Alb. Nach **Mitter- und Oberrohrenstadt** „tauchen“ wir ins Reichelshofer Tal ein.

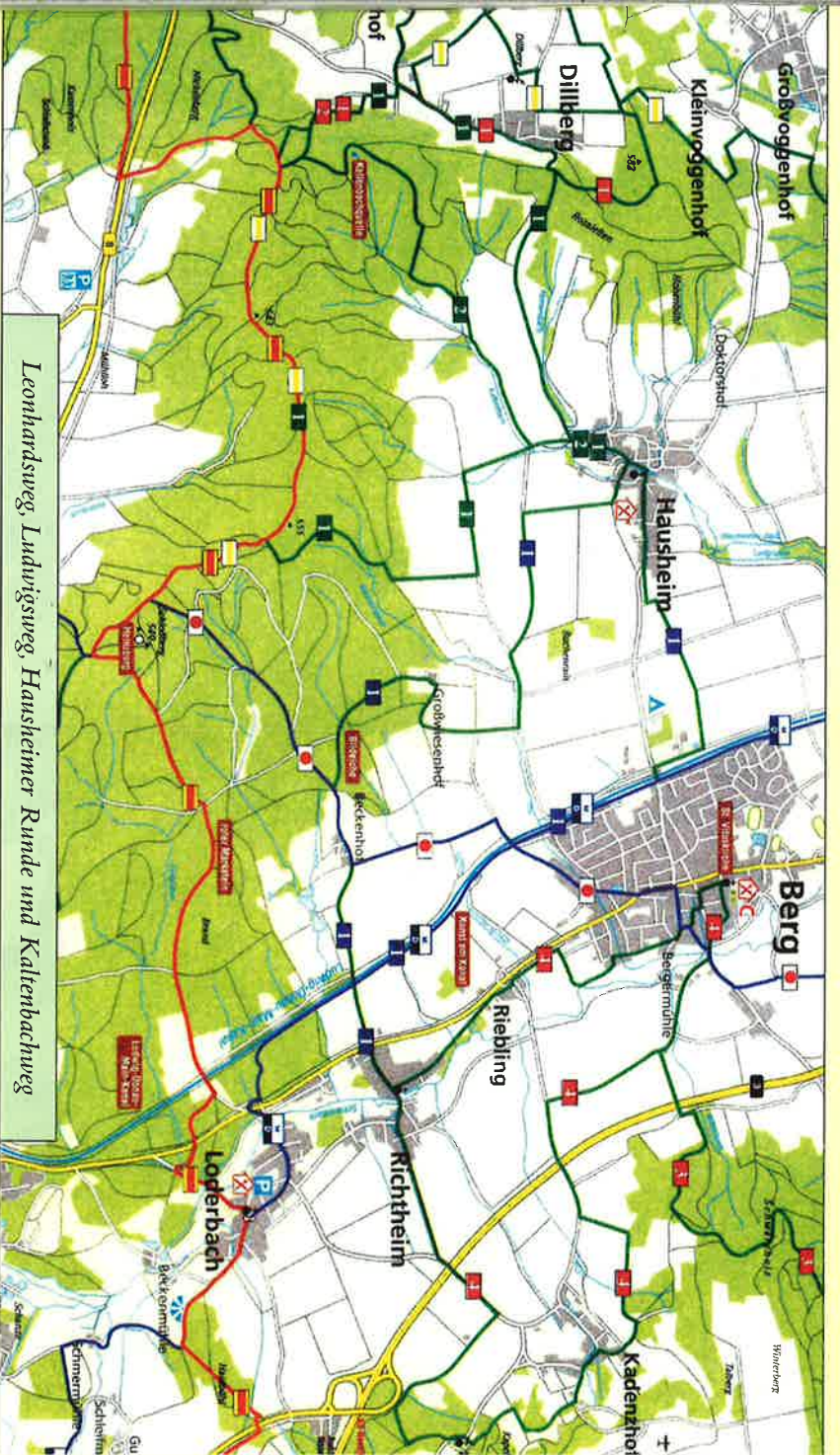
Bei **Wünricht** erreichen wir die erste Albhochfläche, um gleich danach ins enge **Rohrenstädter Tal** abzustiegen.

Mit dem sanften „Aufstieg“ zum Lindenhühl mit 599 m erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung. In **Bischberg** haben wir die Möglichkeit über eine „Trasse“ auf dem Weg nach **Gnadenberg** zurückzulaufen (Kurzstrecke).

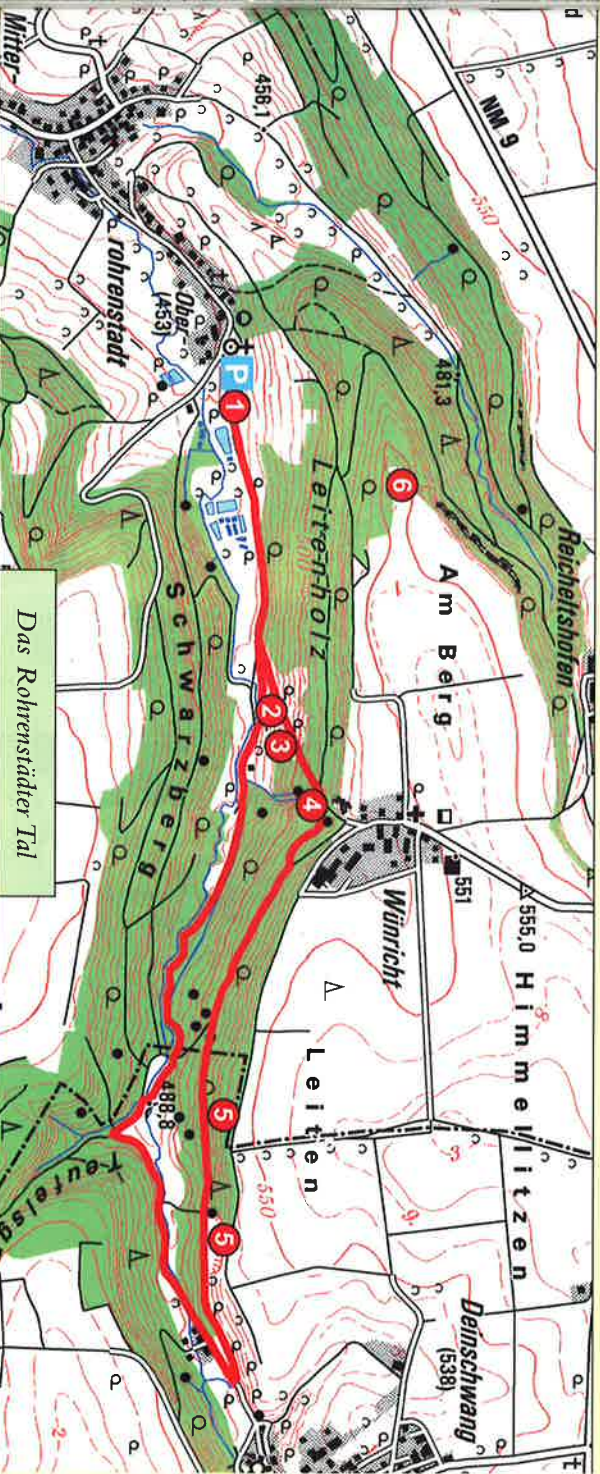
Der Hauptweg lässt uns auch nach **Bischberg** auf dem Hochplateau bleiben, bis wir ins **Sindlbachtal** hinunterwandern und über **Langenthal** die letzte Albhöhe bewältigen, die uns zu den Windrädern auf den Sommerberg führt.

Auf halber Höhe zum Waller Tal erreichen wir schließlich **Hainburg** mit seiner Burgruine und folgen der talwärtsführenden Straße ins Schwarzachtal, dem niedrigsten Punkt unserer Wanderung. In **Ober- und Unterölsbach** tangieren wir den nahegelegenen Ludwig-Donau-Main-Kanal und gelangen über die Klostermühle, dem ältesten Gebäude in der Gemeinde Berg und Heimatmuseum, nach **Gnadenberg** zurück.





Leonhardsweg, Ludwigsweg, Hausheimer Runde und Kaltenbachweg



Das Rohnenstädter Tal



5-Täler-Wanderweg

Gemeindlicher Wanderweg durch idyllische Täler:
Rohnenstädter Tal, Sinlbbachtal und Schwarzachtal.

Länge: ca. 25 km (4 bis 5 Stunden), **eröffnet** 2001,
Start-Ziel: Gnadenberg, Rohnenstädter Tal, Winnicht,
Bischoberg, Gnadenberg (Kurzstrecke) oder weiter
Sinlbbachtal, Hainburg, Ober- und Unterrösbach,
Klostermühle, Gnadenberg.

4 Leonhardsweg

Bequemer Spazierweg, fast überall barrierefrei,
ganzjährig begehbar.

Länge: ca. 9,3 km, **eröffnet** 2008,
Start-Ziel: Berg, Kadenzhofen, St.-Leonhards-Kapelle-
Richtheim-Riebling, Berg.

1 Ludwigsweg

Bequemer Spazierweg, kann Steigungen,
barrierefrei, ganzjährig begehbar.

Länge: ca. 9,4 km, **eröffnet** 2008,
Start-Ziel: Richtheim, Beckenhof, Großwiesenhof,
Hausheim, Berg/Ludwigskanal, Richtheim.

1 Hausheimer Runde

Schöner, fast überall naturreichere Rundweg (bis Dillberg);
später bequemer, Gutes Schuhwerk erforderlich.

Länge: ca. 8,6 km, **eröffnet** 2008,
Start-Ziel: Hausheim, Höhe Straße, Dillberg, Hausheim.

2 Kaltenbachweg

Schöner Waldwanderweg, am Ende mit steilem Aufstieg.

Länge: ca. 3,2 km, **eröffnet** 2008,
Start-Ziel: Hausheim, Kaltenbach-Quellhöhle,
Dillberg-Weg.

0 Rohnenstädter Tal

Rundweg – Tief in den Albtrauf des Jura eingeschnitten
liegt das Rohnenstädter Tal mit seinen seltenen Tieren
und Pflanzen, bedeutsamen Biotopen und Denkmälern.

Länge: ca. 6 km, **eröffnet** 2004,
Start-Ziel: Oberrohrnstadt, Kirche St. Coloman,
ehem. Flachswerber, freigestellter Magerssen,
Hydraulischer Widder, aufgessene Steinbrüche,
Oberrohrnstadt